

Fischarten-Datenblatt

Name:	HEXENWELS
Wissenschaftl. Name:	Hemiloricaria eigenmanni
Herkunft:	Guyana, Venezuela, Kolumbien
Größe:	bis 12cm
Beckenlänge:	100 cm
pH-Wert:	6-7
Wasserhärte:	Weich bis Mittelhart
Temperatur:	24-29°C
Ernährung:	Futtertabletten, Frost-und Lebendfutter
Pflege:	<p>Vorkommen: Diese Hexenwelsart kommt in den oben genannten Ländern vor, in denen sie im warmen Weichwasser vorkommt. Häufig wird der Lebensraum in der Regenzeit überflutet und dann lebt der Hexenwels in der Ufervegetation.</p> <p>Geschlechtsunterschiede: Die Männchen besitzen einen Backenbart, der sich im Alter ausbildet. Desweiteren findet man bei den männlichen Tieren Borsten an den Brustflossen und Flossenstrahlen.</p> <p>Haltung Die Haltung kann auch im Gesellschaftsaquarium mit anderen friedfertigen Fischen, welche die gleichen Wasserwerte benötigen, erfolgen. Das Aquarium sollte mit einigen Wurzeln und vielen Pflanzen eingerichtet sein. Dadurch sollten viele Versteckmöglichkeiten entstehen, denn dieser Wels lebt am liebsten etwas zurückgezogen, zeigt sich aber bei guter Eingewöhnung und ruhigen Mitbewohnern auch öfters außerhalb der Verstecke. Der Bodengrund sollte aus Sand bestehen. Eine nicht zu starke Beleuchtung ist zu wählen und gegebenenfalls durch einige Schwimmpflanzen abzuschwächen.</p> <p>Zucht: Wie alle Hexenwelse laicht auch dieser Vertreter in röhrenförmigen Laichhöhlen ab. Das Weibchen klebt bis zu 150 grüne Eier an die Innenseite der Höhle. Nach dem Schlupf sind die dunkel geringelten Larven ca. 2.5mm groß und haben noch einen grünen Dottersack. Die weitere Ernährung ist sehr schwierig, da sie kleinstes Futter, wie z.B. Rädertierchen, benötigen um zu wachsen. Aufgrund dieser Tatsache haben Züchter oft hohe Verluste zu beklagen.</p>